



Neues in Version 2012

MonKey Office 2012

MonKey Bilanz 2012

MonKey Faktura 2012

MonKey Kassenbuch 2012

Impressum

Copyright © 2012 ProSaldo GmbH. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Alle Angaben in dieses Handbuch wurden sorgfältig erarbeitet, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Die beschriebene Software einschließlich dieses Handbuchs ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil des Handbuchs oder der Software darf in irgendeiner Form ohne Zustimmung der Autoren kopiert, vervielfältigt oder in elektronischen Medien publiziert werden. Eine Ausnahme gilt für das Anfertigen von Sicherungskopien der Software zum eigenen Gebrauch sowie die Weitergabe des kompletten Programmpaketes in Form einer Testversion.

Änderungen in der Bedienung und Funktionalität des Programms gegenüber Angaben in dieser Beschreibung aufgrund technischer Weiterentwicklung bleiben ausdrücklich auch ohne Vorankündigung vorbehalten.

ProSaldo® und Mon(K)ey® sind eingetragene Warenzeichen der ProSaldo GmbH. Wir weisen darauf hin, dass die verwendeten Bezeichnungen und Markennamen anderer Firmen im allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Neues in Version 2012

Ausgabe 9.1

Kontakt

ProSaldo GmbH
Straße der Jugend 113
D-03046 Cottbus
Telefon: (+49) 0355-4946538
Email: info@monkey-office.de
Internet: <http://monkey-office.de>

Inhalt

Über dieses Handbuch	4
Allgemeines	5
Systemvoraussetzungen	5
Neues Lizenzschema für den Server	5
Die neue Oberfläche	7
Firma öffnen	8
Toolbar	8
Menüleiste	9
Wo ist die Infopalette?	9
Listeneinstellungen	9
Filter	11
Filter verwenden	11
Filterverhalten anpassen	11
Filteroptionen anpassen	12
Filtersets sichern und verwenden	13
Filterkriterien anzeigen	13
Attachments/Anhänge	14
Der Dialog „Anhänge“	14
ELSTER-Schnittstelle	16
Buchungsperioden	17
Perioden in der Buchungsmaske	17
Mehrere ändern	18
Perioden in Listen	18
Perioden in Auswertungen	18
Sonstige Neuerungen und Verbesserungen	19
Support	20

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Neuerungen und Änderungen der 2012er Programmversionen von MonKey Office gegenüber der Vorversion. Weiterführende Dokumentationen finden Sie nach dem Start der Anwendungen im Menü **Hilfe/Dokumentationen und Handbücher**).

Die folgenden Programme gehören zur MonKey Office-Produktlinie:

MonKey Office 2012

Auftragsverwaltung und Buchhaltung im Komplettpaket

MonKey Faktura 2012

Auftragsverwaltung mit Offenen Posten und Kassenbuch

MonKey Bilanz 2012

(Finanz-) Buchhaltung mit ELSTER- und DATEV-Schnittstelle sowie Anlagenverwaltung

MonKey Kassenbuch 2012

Kassenbuchhaltung mit einfachen Auswertungen (Freeware, kostenlos)

Alle Ausführungen sind sowohl für OS X als auch für Windows erhältlich. Detaillierte tabellarische Funktionsvergleiche finden Sie auf der Webseite von ProSaldo unter <http://www.monkey-office.de>. Die hier beschriebenen oder abgebildeten Funktionen beziehen sich auf MonKey Office Standard, andere Ausführungen können weniger Funktionen besitzen.

In diesem Handbuch wird im Allgemeinen nur der Begriff **MonKey Office** verwendet, da die Programme an vielen Stellen identisch sind. Bildschirmfotos können sowohl aus der Mac- als auch aus der Windows-Version der jeweiligen Anwendung stammen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit **MonKey Office** und viel Erfolg.

Ihr ProSaldo-Team

Systemvoraussetzungen

MonKey Office 2012 ist unter folgenden Betriebssystemen verwendbar:

Anwendung	OS X Intel-basierter Mac	Windows Pentium-kompatibler PC
MonKey Office 2012 MonKey Bilanz 2012	OS X 10.7 OS X 10.6	Windows 7 Windows Vista Windows XP (XP nicht mehr empfohlen)
MonKey Faktura 2012 MonKey Kassenbuch 2012	OS X 10.7 OS X 10.6 OS X 10.5	Windows 7 Windows Vista Windows XP (XP nicht mehr empfohlen)

Der Unterschied in der Lauffähigkeit der Mac-Versionen unter OS X 10.5 erklären sich aus der neuen ELSTER-Schnittstelle **ERIC**, welche minimal System 10.6 benötigt. Details dazu können Sie [hier](#) nachlesen.

Der **cubeSQL** Server (nur für Mehrbenutzerbetrieb notwendig) ist unter diesen Betriebssystemen verwendbar:

OS X Intel-basierter Mac	Windows Pentium-kompatibler PC	Linux (x86)
OS X 10.7 OS X 10.6 OS X 10.5	Windows 7 Windows Vista Windows XP (XP nicht mehr empfohlen)	Linux Kernel ab 2.6.2

Neues Lizenzschema für den Server

Für den im Mehrbenutzerbetrieb benötigten Datenbankserver **cubeSQL** hat der Hersteller bei der jetzt aktuellen Version 4.2 das Lizenzschema geändert. Es stehen drei unterschiedliche Lizenztypen zur Auswahl:

- 1 Entwicklerlizenz (Developer Key)**
Diese kostenlose Lizenz dient dem Testen des Servers für Entwickler und Anwender. Sie erlaubt eine unbegrenzte Anzahl an Client-Verbindungen, startet den Server aber alle 4 Stunden neu und ist daher nicht für den produktiven Einsatz geeignet.
- 2 Kostenlose Anwenderlizenz (Freeware Key)**
Ermöglicht maximal drei gleichzeitige Client-Verbindungen ohne Zeitbegrenzungen auch für kommerzielle Anwendungen. Diese Lizenz ist geeignet, wenn Sie bis zu drei Arbeitsplätze gleichzeitig mit MonKey Office betreiben möchten.
- 3 Kostenpflichtige Anwenderlizenz (Company Key)**
Ermöglicht eine unbegrenzte Anzahl gleichzeitige Client-Verbindungen. Diese Lizenz wird benötigt, wenn Sie mehr als drei Arbeitsplätze gleichzeitig mit MonKey Office betreiben möchten.

Der Mehrbenutzereinsatz von MonKey Office wird also für kleine Unternehmen mit maximal 3 Arbeitsplätzen zukünftig günstiger, da die Zusatzkosten für den Server entfallen.

Auch ein bisher typisches Anwendungs-Szenario, bei dem die Datenbank im Einzelnutzerbetrieb auf einem freigegebenem Netzlaufwerk verwendet wurde, kann künftig durch die Freeware-Lizenz für den Server problemlos als echte Client-/Server-Installation ausgeführt werden (Netzwerkfreigaben sind für Datenbankanwendungen technisch gesehen nicht gut geeignet).

Die neue Oberfläche

MonKey Office 2012 präsentiert sich mit einer neuen Oberfläche. Anstelle der bislang verwendeten separaten Fenster für jeden Arbeitsbereich finden Sie alle zu einer geöffneten Firma gehörenden Bereiche in einem Fenster. Es gibt in jedem Firmenfenster eine Toolbar mit den wichtigsten Funktionen zur Auswahl und zum Bearbeiten der Daten, die Wahl der Bereiche erfolgt über den links eingeblendeten Navigator.

- **Mehr Übersicht, oft gewünscht:** Das ‚Fensterchaos‘ der früheren Versionen gehört damit der Vergangenheit an. Über die Historie-Buttons wechseln Sie wie im Webbrowser schnell zwischen mehreren Ansichten hin und her.
- **Mehrere Fenster der gleichen Firma:** Sollten Sie trotzdem einmal mehrere Sichten auf die gleiche Firma benötigen, öffnen Sie einfach ein weiteres Fenster zu dieser Firma. Damit lassen sich sogar mehrere Geschäftsjahre gleichzeitig darstellen.
- **Mehrere Firmen gleichzeitig öffnen:** Auch das war bislang so nicht möglich und kann in bestimmten Fällen durchaus hilfreich sein.
- **Einheitliche Optik und Bedienung** für alle Funktionsbereiche.
- **Funktionen sind im Navigator thematisch gruppiert:** Unter **Offene Posten** finden Sie z.B. alle Funktionen zum Bearbeiten von OP-Rechnungen und OP-Zahlungen, die OP-Auswertungen, das Mahnwesen und den Zahlungsverkehr.

The screenshot shows the MonKey Office 2012 interface for 'Muster GmbH 2011'. On the left is a navigation pane with categories like 'AKTUELL', 'STAMMDATEN', 'Artikel und Leistungen', 'Konten', 'VERKAUF', 'EINKAUF', 'OFFENE POSTEN', 'BUCHHALTUNG', 'ERÖFFNUNG & ABSCHLUSS', and 'VORGABEN'. The main area displays a table of 'Artikel und Leistungen' for the year 2012. The table has columns for 'Gruppe', 'Steuer', 'Art', 'Info', 'Status', 'Artikel-Nr', 'Bezeichnung', 'Einheit', 'VK Netto', and 'VK Brutto'. Below the table is a summary section with fields for 'Art:', 'Gruppe:', 'Artikel-Nr:', 'Matchcode:', 'Bezeichnung:', 'Hersteller:', 'Einheit:', 'Preis Einkauf für:', 'EK Netto:', 'Artikel', 'Vollversionen', 'ART-10186', 'MB 2012 STD', 'MonKey Bilanz 2012 Standard', 'ProSaldo GmbH', 'Stk.', '1,00 Stck.', '0,00', 'EK Brutto:', 'Preis Verkauf für:', 'VK Netto:', 'VK Brutto:', 'Bestellt:', 'Bestand:', 'Gesperrt:', 'In Preisliste:', 'Infos:', '0,00', '1,00 Stck.', '234,45', '279,00', '0,00', '0,00', 'Nein', 'Nein', 'bla'.

Gruppe	Steuer	Art	Info	Status	Artikel-Nr	Bezeichnung	Einheit	VK Netto	VK Brutto
Alle Gruppen		V			ART-10185	MonKey Bilanz 2012 Basic	Stk.	125,21	149,00
Alte Artikel	USt19	V			ART-10193	MonKey Bilanz 2012 Basic, weiterer Arbeitsplatz	Stk.	83,19	99,00
Literatur	USt7	V			ART-10186	MonKey Bilanz 2012 Standard	Stk.	234,45	279,00
Software	USt19	V			ART-10194	MonKey Bilanz 2012 Standard, Crossgrade (Umsteigerversion)	Stk.	187,40	223,00
Netzwerk	USt19	V			ART-10197	MonKey Bilanz 2012 Standard, weiterer Arbeitsplatz	Stk.	158,82	189,00
Updates/Upgrades	USt19	V			ART-10187	MonKey Faktura 2012 Basic	Stk.	108,40	129,00
Vollversionen	USt19	V			ART-10199	MonKey Faktura 2012 Basic, weiterer Arbeitsplatz	Stk.	74,79	89,00
Nebenleistungen	USt19	V			ART-10188	MonKey Faktura 2012 Standard	Stk.	200,84	239,00
Service	USt19	V			ART-10200	MonKey Faktura 2012 Standard, Crossgrade (Umsteigerversion)	Stk.	160,50	191,00
		V			ART-10203	MonKey Faktura 2012 Standard, weiterer Arbeitsplatz	Stk.	133,61	159,00
		V			ART-10189	MonKey Office 2012 Basic	Stk.	209,24	249,00
		V			ART-10204	MonKey Office 2012 Basic, Crossgrade (Umsteigerversion)	Stk.	167,23	199,00
		V			ART-10208	MonKey Office 2012 Basic, weiterer Arbeitsplatz	Stk.	142,02	169,00
		V			ART-10190	MonKey Office 2012 Standard	Stk.	377,31	449,00
		V			ART-10209	MonKey Office 2012 Standard, Crossgrade (Umsteigerversion)	Stk.	301,68	359,00
		V			ART-10216	MonKey Office 2012 Standard, weiterer Arbeitsplatz	Stk.	251,26	299,00
		V			ART-10191	MonKey Reisekosten 2012	Stk.	41,18	49,00
		V			ART-10217	MonKey Reisekosten 2012, Update von Vorversion	Stk.	15,13	18,00
		V			ART-10218	MonKey Reisekosten 2012, weiterer Arbeitsplatz	Stk.	27,73	33,00

Summary section:

Art:	Artikel	EK Brutto:	0,00
Gruppe:	Vollversionen	Preis Verkauf für:	1,00 Stck.
Artikel-Nr:	ART-10186	VK Netto:	234,45
Matchcode:	MB 2012 STD	VK Brutto:	279,00
Bezeichnung:	MonKey Bilanz 2012 Standard	Bestellt:	0,00
Hersteller:	ProSaldo GmbH	Bestand:	0,00
Einheit:	Stk.	Gesperrt:	Nein
Preis Einkauf für:	1,00 Stck.	In Preisliste:	Nein
EK Netto:	0,00	Infos:	bla

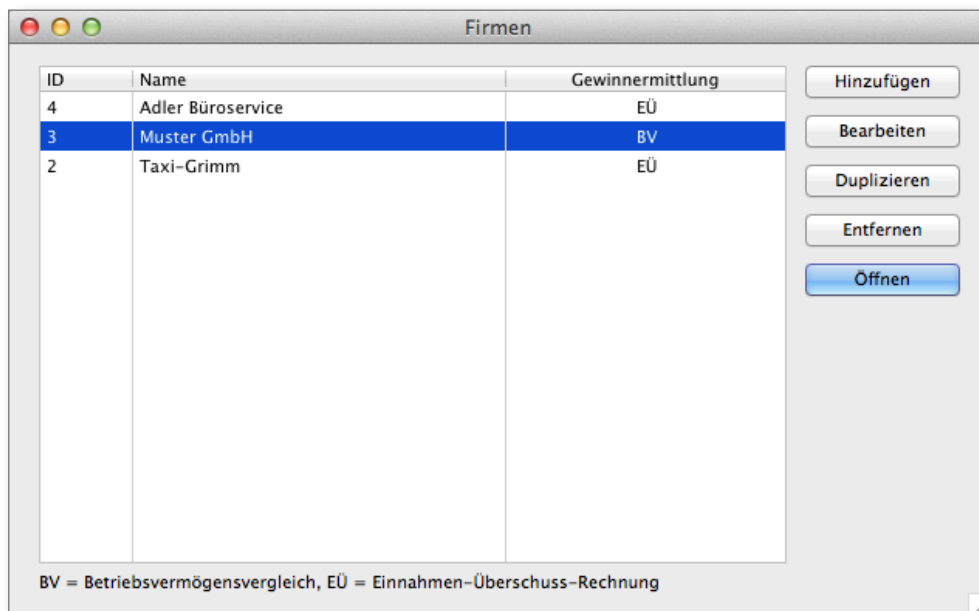
19 Zeilen, davon 1 ausgewählt

Die aktuelle Version ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem komplett neuen Bedienkonzept. Alle Listenansichten sind dabei in einem Firmenfenster vereint und es gibt eine thematisch gruppierte, immer sichtbare Navigation.

Die Eingabedialoge selbst entsprechen noch weitgehend denen der letzten Versionen: Es sind zumeist modale Dialoge, welche vor dem Wechsel zu einem anderen Bereich erst geschlossen werden müssen. Hier planen wir für eine spätere Version die Umstellung auf nichtmodale Bearbeitungsmöglichkeiten.

Firma öffnen

Wenn Sie MonKey Office 2012 das erste Mal starten oder im laufenden Programm alle weiteren Fenster schließen, öffnet sich automatisch die Firmenverwaltung. Hier können Sie neue Firmen anlegen oder bestehende Firmen bearbeiten oder öffnen.



Toolbar

In der Toolbar eines Firmenfensters finden Sie die wichtigsten Funktionen zur Auswahl und zum Bearbeiten der Daten. Zumeist sind die gleichen Funktionen auch über Menübefehle erreichbar.

Funktion	Beschreibung
Zurück, Vorwärts	MonKey Office 2012 speichert alle bereits aufgerufenen Bereiche in einer Historie, und mit diesen Buttons können Sie zwischen diesen Ansichten wechseln.
Geschäftsjahr	Ermöglicht über ein Popup-Menü das Wechseln des aktuellen Geschäftsjahres für dieses Fenster (andere Fenster der gleichen Firma sind nicht betroffen).
Aktion	Über das Aktionsmenü haben Sie Zugriff auf kontextabhängige Funktionen des sichtbaren Bereiches. Entspricht dem Kontextmenü bei Rechtsklick auf die Listenanzeige.
Filter	Öffnen oder schließen der Filterpalette. Die meisten Ansichten lassen sich über Filteroptionen einschränken, und diese werden über die Filterpalette bearbeitet. Das Filtersystem wird in einem nachfolgenden Abschnitt in diesem Handbuch beschrieben.

Funktion	Beschreibung
Aktualisieren	Lädt die sichtbare Liste mit den aktuellen Filtereinstellungen neu.
Neu, Bearbeiten, Duplizieren	Neu anlegen bzw. Bearbeiten oder Duplizieren von markierten Datensätzen.
Löschen	Löschen von markierten Datensätzen.
Stornieren, Verbuchen	Nur in Buchungslisten aktiv: Stornieren oder endgültiges Verbuchen von markierten Datensätzen.
Drucken	Drucken von Listen oder Dokumenten aus dem aktuellen Bereich. Unter Umständen gibt es im Aktionsmenü noch weitere Druckfunktionen.

Menüleiste

Die Menüleiste der Anwendung beinhaltet nur noch firmenübergreifende Funktionen, wie die Firmenverwaltung selbst, die Benutzerverwaltung, diverse Datenbankaktionen, Darstellungsoptionen und Toolbarbefehle.

Wo ist die Infopalette?

Die bisher standardmäßig rechts oben geöffnete Infopalette gibt es in MonKey Office 2012 nicht mehr. Die dort angezeigten Informationen lassen sich statt dessen direkt im Firmenfenster unterhalb des Navigators einblenden:

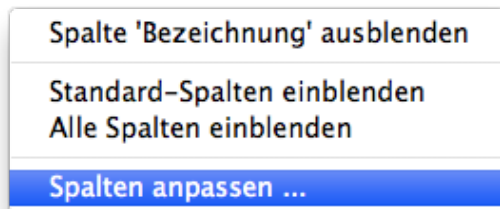


Die Mandanteninfo aktivieren Sie durch einen Klick auf das Symbol **i**, über das Summenzeichen **Σ** erhalten Sie alternativ die Summen- und Saldenanzeige.

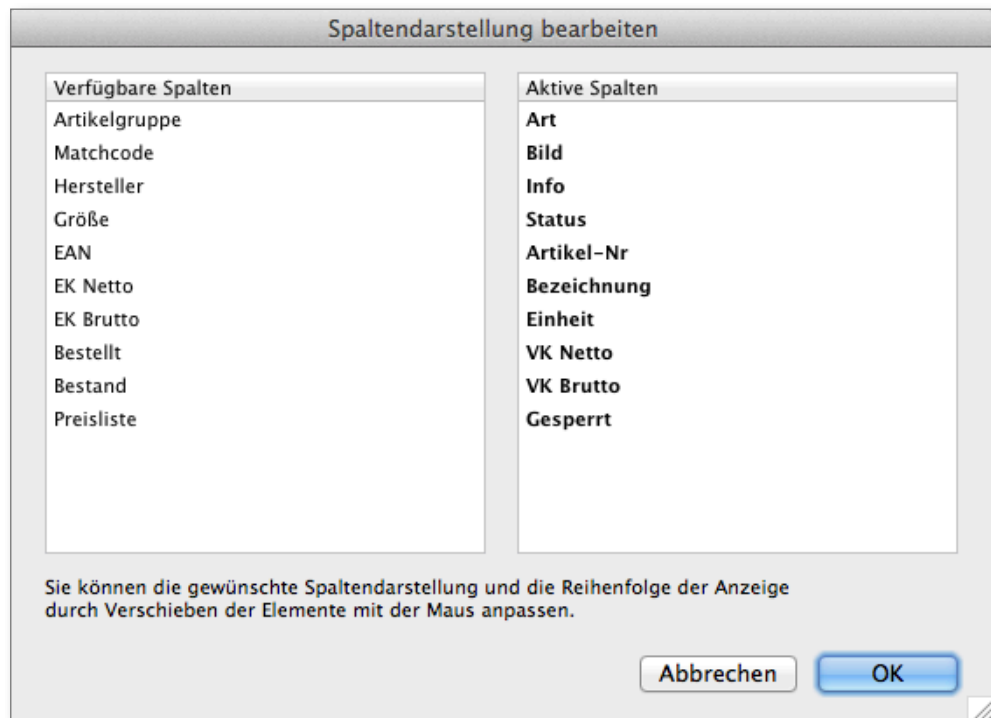
Listeneinstellungen

Die Listenanzeigen der einzelnen Bereiche lassen sich jetzt umfassender anpassen. Die bisherigen Möglichkeiten bleiben bestehen: Die Breite einer Spalte ändern Sie durch Verschieben des rechten Spaltenrandes im Kopfbereich, alle Spalten sichtbar einblenden können Sie mit **<Umschalttaste>+<ESC>**, sofern die Liste den Fokus besitzt.

Die erweiterten Möglichkeiten erreichen Sie mittels Rechtsklick in den Kopfbereich der Liste. Es öffnet sich ein Kontextmenü mit folgenden Optionen:

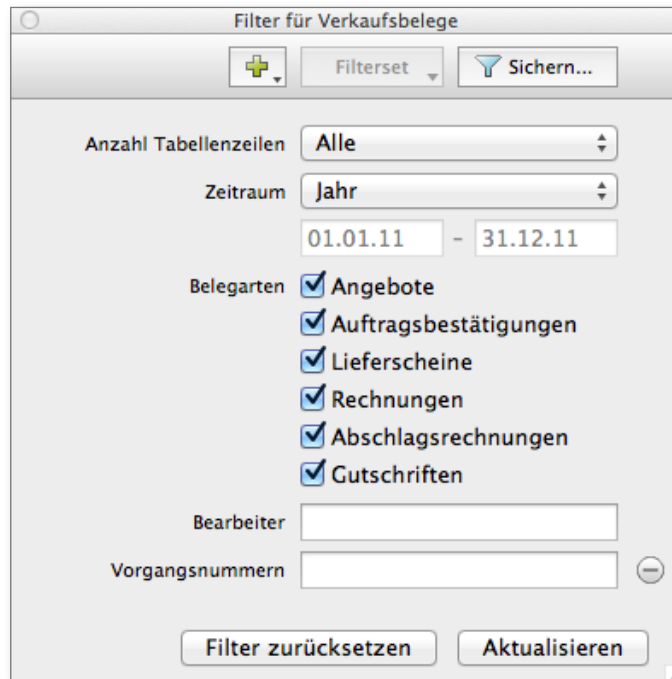


Über den Befehl **Spalten anpassen** öffnen Sie den Einstellungsdialog, hier können Sie per Drag & Drop die anzuzeigenden Spalten sowie deren Reihenfolge festlegen.



Filter

Ein wichtiges Ziel bei der Entwicklung von MonKey Office 2012 war auch die Verbesserung der Such- und Filtermöglichkeiten sowie deren Handhabung. Anstelle der bisherigen modalen Filterdialoge erfolgt das Bearbeiten von Anzeigefiltern jetzt über die nicht-modale Filterpalette.



Die Filterpalette kann jederzeit über das Toolbarsymbol **Filter** oder den entsprechenden Menübefehl unter **Darstellung** ein- oder ausgeblendet werden. Die Filterpalette ist kontextsensitiv, die angezeigten Filteroptionen beziehen sich also immer auf den gerade sichtbaren Bereich des dazugehörigen Firmenfensters.

Filter verwenden

Um eine Liste zu filtern, öffnen Sie die Filterpalette und setzen dort die gewünschten Filteroptionen bzw. tragen Suchbegriffe ein. Die dazugehörige Listenanzeige (z.B. Verkaufsbelege) wird nach dem Verändern einer Filteroption automatisch aktualisiert. Manuelle Aktualisierungen können jederzeit über die entsprechenden Buttons in der Filterpalette oder in der Toolbar ausgelöst werden.

Um einen Filter auf seine Standardwerte (zumeist alle Datensätze) zurückzusetzen, klicken Sie auf den Button **Filter zurücksetzen**.

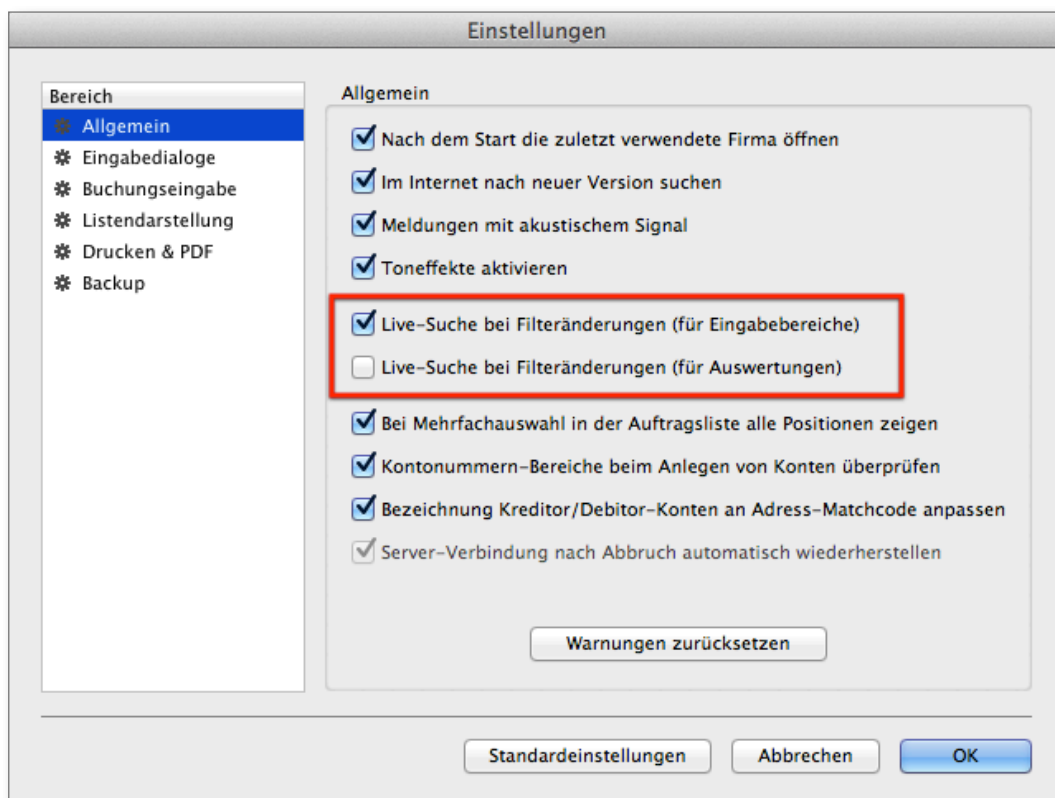
Wenn Sie die Filterpalette schließen, bleibt der gerade eingestellte Filter für die Liste weiter bestehen, die Liste kann auch weiterhin auf der Grundlage der eingestellten Filterkriterien aktualisiert werden. Auch das Zurücksetzen des Filters ist bei geschlossener Filterpalette über den entsprechenden Menübefehl unter **Darstellung** möglich.

Filterverhalten anpassen

Die zuvor beschriebene automatische Aktualisierung der Listenanzeige ist die Standardeinstellung für alle Eingabebereiche (z.B. Buchungen, Verkaufsbelege). Bei Auswertungen (z.B. Journal, Verkaufsstatistik) dagegen wird die Liste erst nach Betätigen des Buttons **Aktualisieren** neu geladen.

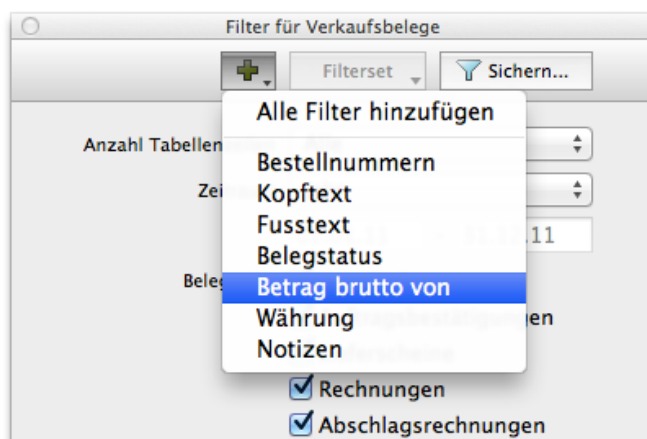
Beide Varianten haben Vor- und Nachteile: Beim automatischen Aktualisieren sieht man die Wirkung eines Filterkriteriums sofort, kann sich so eventuell besser an das gewünschte Ergebnis 'herantasten'. Dafür kann es bei umfangreichen Datenbeständen oder Berechnungen zu unerwünschten Verzögerungen beim Eingeben mehrerer Filterkriterien oder Suchbegriffe kommen. Die Variante des Aktualisierens mittels Button verhält sich entgegengesetzt: Unter Umständen schneller, aber nicht so intuitiv.

Sie können das gewünschte Filterverhalten selbst in den Einstellungen festlegen:



Filteroptionen anpassen

In vielen Filtern können Sie weitere Filteroptionen hinzufügen, diese erreichen Sie über das **Hinzu-fügen**-Symbol in der Toolbar der Filterpalette:



Individuell hinzugefügte Filteroptionen können Sie auch wieder entfernen, klicken Sie dazu in den **Entfernen**-Button der entsprechenden Zeile:

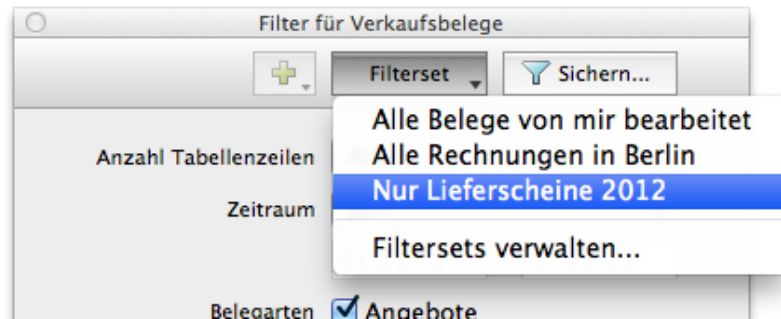


Filtersets sichern und verwenden

In MonKey Office 2012 können Sie Filtersets unter einem eigenen Namen sichern und später wieder verwenden. Ein Filterset beschreibt dabei sowohl die Konfiguration des Filters (welche Filteroptionen sind eingeblendet) also auch die eingestellten Filter- und Suchwerte.

Um ein Filterset zu sichern, konfigurieren Sie den Filter nach Wunsch und klicken danach in der Toolbar der Filterpalette auf **Sichern**. Jetzt können Sie einen Namen vergeben und bestätigen.

Um ein Filterset zu verwenden, wählen Sie ein zuvor gesichertes aus dem Popup-Menü **Filterset**:



Über den Befehl **Filtersets verwalten** können Sie gesicherte Filtersets löschen oder umbenennen.

Filterkriterien anzeigen

Um auch bei geschlossener Filterpalette die aktuellen Filterkriterien zu sehen, können Sie diese unterhalb der Listenansicht im Firmenfenster einblenden, wählen Sie dazu den Befehl **Darstellung/Infoleiste einblenden**.

Attachments/Anhänge

Eine neue Funktion gibt es ab 2012 für alle Ausführungen von MonKey Office: **Attachments bzw. Anhänge**, also die Möglichkeit, in Dateiform vorliegende Dokumente (z.B. gescannte Originalbelege) mit Buchungen oder anderen Datensätzen zusammen zu speichern und später wiederherzustellen.

Attachments werden in den folgenden Bereichen (je nach Ausführung) unterstützt:

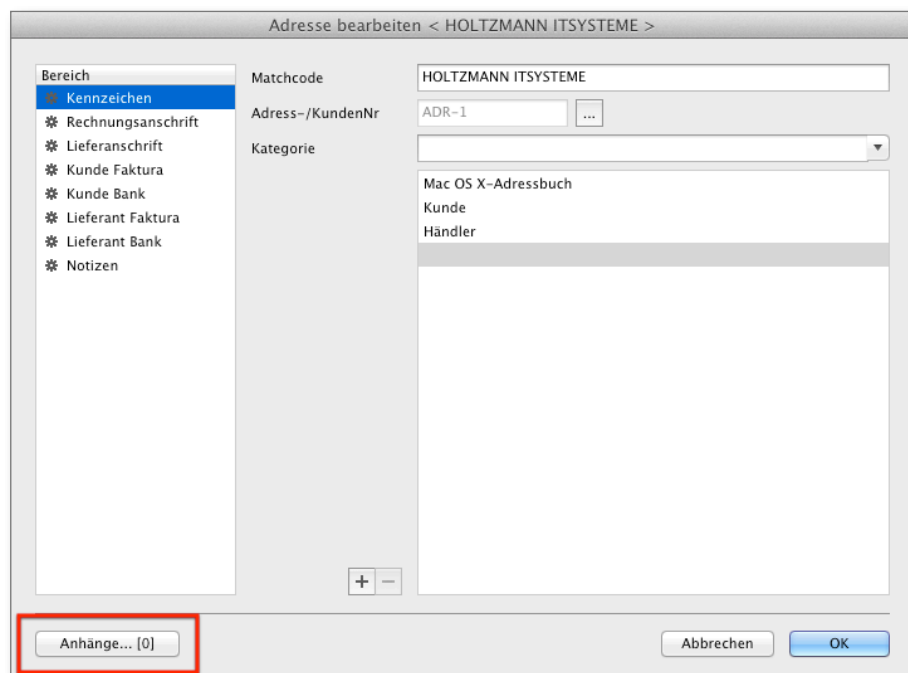
- Adressen
- Verkaufsbelege
- Einkaufsbelege
- Debitorenrechnungen
- Kreditorenrechnungen
- Buchungen
- Einnahmen/Ausgaben
- Anlagegüter

Attachments werden ebenso wie der dazugehörige Hauptdatensatz (z.B. Buchung) **komplett in der Datenbank archiviert**. Das bedeutet, sie sind bei Datensicherungen immer mit eingeschlossen, sie werden verschlüsselt abgelegt und sind bei Mehrbenutzerumgebungen auch über das Netzwerk von allen Arbeitsplätzen aus erreichbar.

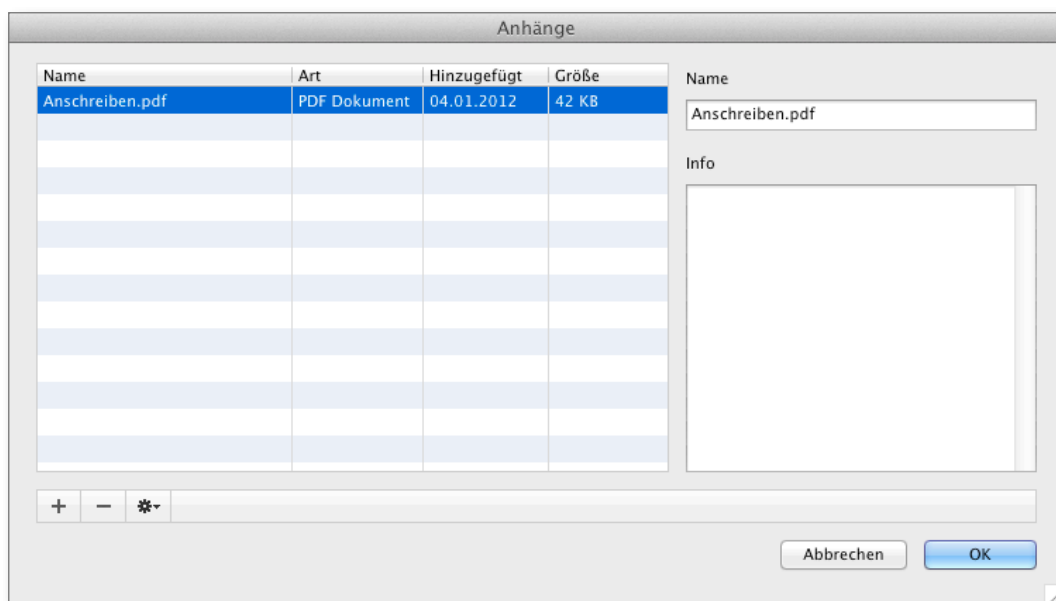
Es bedeutet aber auch, das Attachments im Interesse der Datenbankgröße für das genutzt werden sollten, wofür sie gedacht sind: **Das Archivieren von Belegen**. Die Funktion ist nicht als digitales Medienarchiv konzipiert.

Der Dialog „Anhänge“

In allen oben genannten Bereichen finden Sie im **Bearbeiten-Dialog** einen neuen Button **Anhänge**, nachfolgend im Adressdialog dargestellt:



Damit gelangen Sie in den eigentlichen Dialog **Anhänge**:



Alle bereits vorhandenen Anhänge zu diesem Datensatz werden in der Liste dargestellt. Der ursprüngliche Dokumentname kann nach dem hinzufügen geändert werden, ebenso lassen sich im Infobereich auch Notizen zu jedem Dokument hinterlegen.

Zum hinzufügen von Dateien klicken Sie auf den Button <+> oder ziehen Sie diese per Drag & Drop aus einem Finder- oder Explorerfenster in die Liste (auch mehrere gleichzeitig). Markierte Dokumente werden mit <-> gelöscht.

Wichtig: Das Schließen des Dialogs mit dem **OK-Button** führt noch nicht zum Sichern der Dokumente in der Datenbank. Dies erfolgt erst mit dem Speichern des Hauptdatensatzes, im Beispiel oben also der Adresse.

Über das Aktionsmenü unter der Liste stehen noch mehrere Funktionen für markierte Dokumente zur Verfügung:

Öffnen

Das Dokument wird temporär gesichert und anschließend dem Finder oder Explorer zum Öffnen übergeben. Ein PDF-Dokument wird somit über den Standard-PDF-Reader des Systems geöffnet werden.

Auf Schreibtisch sichern

Das Dokument wird auf dem Schreibtisch bzw. Desktop-Ordner des Systems gespeichert.

Sichern unter...

Es öffnet sich eine Dateiauswahl und das Dokument wird an einem vom Nutzer festgelegten Ort gesichert.

OS X

Unter OS X ist auch das Speichern der Dokumente per Drag & Drop aus dem Dialog heraus möglich.

ELSTER-Schnittstelle

Frühere Versionen von MonKey Office haben für **ELSTER-Übertragungen** das so genannte **COALA-Framework** verwendet. Dieses ist Java-basiert (daher war auf allen Clientsystemen eine Java-Runtime erforderlich), wird aber von der Finanzverwaltung nicht mehr weiterentwickelt und soll mittelfristig abgeschaltet werden.

Mit COALA ist die Übertragung von Steueranmeldungen wie der **Umsatzsteuervoranmeldung (UStVA)** oder der **Lohnsteueranmeldung (LStA)** möglich. Das Übertragen von Steuererklärungen wie der **Umsatzsteuererklärung (UStE)** oder der **Anlage EÜR** (und weitere) ist damit aber nicht möglich.

Beginnend mit dem 01.01.2012 ist jeder Unternehmer verpflichtet, die Umsatzsteuervoranmeldung und Lohnsteueranmeldung (wie schon bisher) und **neu auch die Umsatzsteuererklärung und die Anlage EÜR** elektronisch zu übermitteln, ab 2013 kommt noch die Verpflichtung zur elektronischen Übermittlung der **eBilanz** hinzu.

Diese gesetzlichen Anforderungen sind mit COALA nicht realisierbar.

Das von der Finanzverwaltung neu entwickelte Framework zur zukünftigen ELSTER-Anbindung hört auf den Namen **ERIC**. Der wesentliche konzeptionelle Unterschied zu COALA ist dabei folgender:

Bei COALA erfolgen alle Plausibilitätsprüfungen der eingereichten Steueranmeldungen nach der Datenübertragung auf den Servern der Finanzverwaltung, bei ERIC erfolgen diese vor der Datenübertragung auf dem Client-System (also beim Anwender). Das ERIC-Framework ist in C realisiert, es wird zukünftig also keine Java-Runtime mehr benötigt.

MonKey Office 2012 verwendet für die ELSTER-Anbindung das neue ERIC-Framework. Daraus resultiert auch der deutliche Anstieg der Systemanforderungen auf dem Mac, das ERIC-Framework benötigt hier mindestens System 10.6.

In der Art der Anwendung ändert der technologische Wechsel erst einmal nichts, außer das im ELSTER-Assistenten eine Option zur **Überprüfung der Daten ohne Versand** hinzugekommen ist.

Buchungsperioden

Die Standardversionen von MonKey Office 2012 und MonKey Bilanz 2012 verfügen über die neue Möglichkeit zur Arbeit mit Buchungsperioden. Die Periode ist hier eine weitere Eigenschaft einer Buchung, ähnlich dem Buchungsdatum, aber von diesem unabhängig. Buchungsperioden stellen ein weiteres Auswahlkriterium für alle auf Einzelbuchungen basierenden Auswertungen zur Verfügung.

Eine Buchung kann, unabhängig vom Datum, einer Buchungsperiode von 1 - 16 zugeordnet werden. Damit wird es möglich, Auswertungen zu erstellen, welche bestimmte Buchungen ein- oder ausschließen. Ein klassisches Beispiel dafür ist die Abgrenzung der laufenden Geschäftsbuchhaltung von den Jahresabschlussbuchungen.

Die Buchungsperioden sind im Normalfall für bestimmte Zwecke vorgesehen.


Die Geschäftsfälle des laufenden Jahres werden mit den Perioden 1 bis 12 belegt, wobei 1 der erste Monat des Geschäftsjahres ist (bei abweichendem Wirtschaftsjahr also nicht der Januar). Diese Zuordnung der Periode zum laufenden Monat erfolgt automatisch, kann in der Buchungsmaske aber überschrieben werden.

Alle eigenen Abschlussbuchungen werden der Periode 13 zugeordnet. Eventuelle weitere Abschlussbuchungen der steuerlichen Beratung werden der Periode 14 zugeordnet. Dies ermöglicht in Auswertungen sowohl das saubere Auseinanderhalten der verschiedenen Abschlussbewegungen als auch das spätere Abrufen der unverfälschten operativen Zahlen des Geschäftsjahres.

Die Perioden 15 und 16 hingegen sind eine Erweiterung in Hinblick auf die Erfordernisse des **BilMoG** (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) nach der Veröffentlichung vom 26.05.2009. Demnach werden bilanzierende Unternehmen in bestimmten Fällen zukünftig keine Einheitsbilanz mehr erstellen können, sondern müssen eine Handels- und eine Steuerbilanz mit unterschiedlichen Bewertungsansätzen für diverse Positionen erstellen. Und die zusätzlichen Buchungsperioden dienen hier der Abgrenzung der entsprechenden Positionen.

Perioden in der Buchungsmaske

Wenn Sie eine der genannten Ausführungen einsetzen, dann wird in den Buchungsmasken ein zusätzliches Feld hinter dem Datumsfeld eingeblendet:



The image shows a screenshot of a software interface for entering a booking. It features two main input fields: 'Datum' (Date) and 'Periode' (Period). The 'Datum' field contains the text '01.01.11'. The 'Periode' field is a dropdown menu with a small downward-pointing arrow on its right side, indicating it is currently inactive or set to a default value.

Das Feld **Periode** ist defaultmäßig deaktiviert, kann über das Feldmenü aber aktiviert werden. Wenn Sie das Feld **Periode** bei einer Buchung leer lassen, dann wird beim Speichern automatisch eine Periode von 1 - 12 eingetragen (Nummer des laufenden Buchungsmonats). Gegenüber dem bisherigen Arbeiten ändert sich also nichts.

Wenn das Feld aktiviert ist, kann ein Wert von 1 - 16 eingetragen oder aus dem Menü gewählt werden. Bei nachträglichen Änderungen des Buchungsdatums bleibt die Periode unverändert und muss bei Bedarf manuell angepasst werden.

Mehrere ändern

Über die Funktion Mehrere ändern lassen sich in den Buchungslisten auch nachträglich die Perioden von markierten Buchungen anpassen:

The dialog box 'Mehrere Buchungen ändern' contains the following elements:

- Periode: 2
- Buchungstext: [Empty text field]
- Referenz: [Empty text field]
- Notiz: [Empty text field]
- Exportkennzeichen: Setzen Zurücksetzen
- Buttons: Abbrechen, OK

Perioden in Listen

Die meisten Auswertungen und Listen, welche Einzelbuchungen oder Journalzeilen darstellen, besitzen eine Spalte **Periode**, diese ist standardmäßig aber nicht eingeblendet. Sie können die Spalte über die Konfiguration der Listeneinstellungen (siehe Abschnitt in diesem Handbuch) einblenden.

Perioden in Auswertungen

Bei Listen mit Buchungsperioden lässt sich die dazugehörige Filteroption über den **Hinzufügen**-Button in der Filterpalette einblenden. Die Auswahl nach Buchungsperiode schließt die gleichzeitige Auswahl nach Zeitraum aus, die entsprechende Option wird daher automatisch ausgeblendet und kann auf dem gleichen Weg wieder aktiviert werden:

The dialog box 'Filter für Buchungen' contains the following elements:

- Buttons: + (highlighted), Filterset, Sichern...
- Anzahl Tabellenzeilen: Alle
- Buchungsperiode: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 (highlighted)
- Buchungsstatus: Erfasst und Verbucht
- Belegnummer: [Empty text field]
- Text: [Empty text field]
- Konto Soll: 0027
- EDV - Software
- Konto Haben: 1200
- Bank
- Buttons: Filter zurücksetzen, Aktualisieren

Sonstige Neuerungen und Verbesserungen

- Umsatzsteuervoranmeldung 2012, Lohnsteueranmeldung 2012, Dauerfristverlängerung 2012, Umsatzsteuervorauszahlung 2012, Zusammenfassende Meldung 2012, Umsatzsteuererklärung 2011, Anlage EÜR 2011: Alle Berechnungen, Formulare und ELSTER-Anbindungen integriert.
- Umfangreiche Aktualisierung der Vorlagen (Kontenpläne und Kennzahlen).
- Neuer Kontenplan SKR 80 (Zahnärzte) für Bilanzierung und EÜ-Rechnung enthalten.
- Neue Spalte **Saldo** in der Kontenverwaltung zeigt den Saldo des aktuellen Geschäftsjahres an.
- **Farben und Ansichtsoptionen** für die Listen können **firmenspezifisch** hinterlegt werden. Das kann die Zuordnung bei mehreren geöffneten Firmenfenstern deutlich erleichtern. Die entsprechende Option finden Sie in den **Einstellungen** unter **Listendarstellung**.
- Sicherheitsabfrage beim Beenden des Programms.
- Diverse Detailoptimierungen.

Support

Nicht immer funktioniert Software so reibungslos, wie der Anwender dies erwartet. Aber auch in diesem Fall versuchen wir Ihnen so schnell wie möglich weiterzuhelfen. Der ProSaldo-Support ist kostenlos, Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist aber die vorher erfolgte Registrierung als Anwender für das betreffende Produkt. Wenn Sie ein Produkt direkt bei uns erworben haben, entfällt diese zusätzliche Registrierung selbstverständlich.

Bevor Sie den Support beanspruchen, versuchen Sie das Problem bitte mit Hilfe der entsprechenden Dokumentation zu lösen (auch ReadMe-Texte sowie evtl. Installations- oder Updateanleitungen). Bitte versuchen Sie vor Kontaktaufnahme das Problem zu reproduzieren und die genaue Art und Weise des Zustandekommens (unter welchen Bedingungen) zu beschreiben. Überlegen Sie auch, ob Sie vor Auftreten des Problems Änderungen an Ihrer Hard- oder Softwarekonfiguration vorgenommen haben.

Support/Service	Erreichbar über
Produktregistrierung/Supportanfrage/Feedback	Internet/Email: http://support.monkey-office.de
Hotline	Telefon Deutschland: 0 355 - 49 46 538 Telefon International: +49 355 - 49 46 538 Supportzeiten: Mo-Do von 9:00 bis 11:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr Fr von 9:00 bis 11:00 Uhr, 13:00 bis 14:00 Uhr